Ressort: Politik

Umfrage: Steinbrück kommt bei Frauen schlechter an als bei Männern

Berlin, 04.11.2012, 00:59 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück kommt bei Frauen deutlich schlechter an als bei Männern. Nur 35 Prozent der Wählerinnen würden sich gerne mit ihm zum Abendessen treffen, wie eine repräsentative Umfrage von Infratest dimap im Auftrag der "Welt am Sonntag" (E-Tag: 4. November 2012) ergab.

Bei den Männern antworteten 44 Prozent mit Ja. Von den zehn Politikern, die zur Wahl standen, erzielte Bundespräsident Joachim Gauck die besten Werte. 60 Prozent der Frauen und 72 Prozent der Männer würden sich gern mit ihm zum Abendessen treffen. Auf Platz zwei landete Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU), den 44 Prozent der Frauen und 49 Prozent der Männer gerne treffen würden. Bei den Wählerinnen auf Platz drei kam Grünen-Chef Cem Özdemir, mit dem 40 Prozent gerne abends speisen würden. Bei den Wählernerreichte Özdemir mit 34 Prozent den fünften Platz. Steinbrück erzielte bei den Frauen den vierten und bei den Männern den dritten Rang. Schlusslicht bei den Frauen ist mit 16 Prozent Umweltminister Peter Altmaier (CDU). Bei den Männern erreichte er mit 30 Prozent den achten Platz ? gleichauf mit Sigmar Gabriel. Der SPD-Vorsitzende kam in der Frauen-Rangliste auf Platz sieben. 21 Prozent würden sich mit ihm gerne zum Dinner treffen. Insgesamt am schlechtesten schnitt FDP-Chef Philipp Rösler ab, mit dem nur 19 Prozent der Frauen (Platz acht) und 22 Prozent der Männer zu Abend essen wollen. Fast genauso schwach: FDP-Fraktionschef Rainer Brüderle, der bei den Frauen mit 18 Prozent und den Männern mit 26 Prozent jeweils auf Rang neun kommt. Infratest dimap befragte am 31. Oktober und 1. November 1000 repräsentativ ausgewählte Personen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1664/umfrage-steinbrueck-kommt-bei-frauen-schlechter-an-als-bei-maennern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619